

Hochwasserentlastung Galenbecker See Umbau Wehr Heinrichswalde, Neubau einer Fischaufstiegsanlage

Lage	Heinrichswalde, Landkreis Ostvorpommern
Auftraggeber	Staatliches Amt für Umwelt und Natur Ueckermünde
Aufgabe	Umbau der Wehres Heinrichswalde zum Streichwehr Errichtung einer Fischaufstiegsanlage
Projektleiter	Dipl. Ing. Hubert Gallasch
Leistungsphase	1 bis 7 nach § 55 HOAI
Bearbeitungszeit	2004 - 2006
Baukosten	200.000 Euro

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz



Streichwehr bei Niedrigwasserstand



Fischaufstiegsanlage als Schlitzpass



Streichwehr in Betrieb



Bewehrung Bodenplatte



Sohlsicherung (Auslauf)



Einlauf
Fischaufstiegsanlage



Fischaufstiegsanlage

Neubau eines Streichwehres

- Erhöhung der Leistungsfähigkeit der bestehenden Wehranlage,
- Schaffung eines selbsttätig wirkenden Hochwasserüberlaufes,
- Stahlbetontröge als Streichwehr,
- Überlauflänge: ca. 90 m,
- Wasserspiegelunterschied: max. 1,2 m.

Neubau einer Fischaufstiegsanlage

- Fischaufstiegsanlage als Schlitzpassanlage in Stahlbeton-U-Trog,
- Gesamtlänge: 50 m,
- Höhenunterschied: max. 1,2 m,
- Überfahrt als Stahlbetonrahmen.